



# Luftheizgerät D 1 L C compact / D 3 L C compact

Informationsblatt zum Werkseinbau

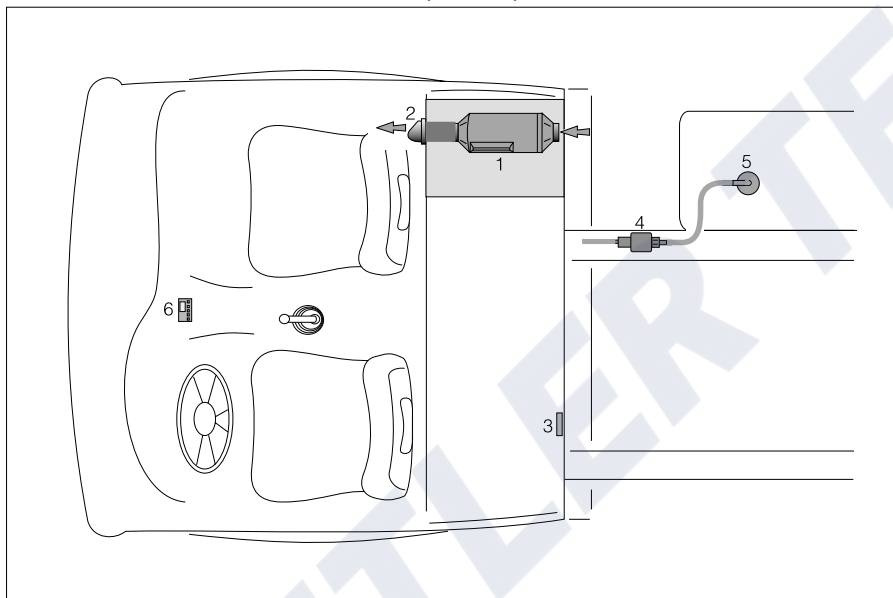
Eberspächer®

J. Eberspächer  
GmbH & Co.  
Eberspächerstr. 24  
D - 73730 Esslingen

Telefon (zentral)  
(0711) 939 - 00  
Telefax  
(0711) 939 - 0500

[www.eberspaecher.de](http://www.eberspaecher.de)

## Luftheizgerät D 1 L C compact in DAF New Medium Line F 65, F 75, F 85



### Ausführungen

#### D 1 L C compact - 24 Volt

25 2003 05 00 00

Grundgerät - 25 2003 01 00 00

Universalgerät (Grundgerät ohne  
fahrzeugspezifisches Steuergerät)  
25 1977 01 00 00

#### D 3 L C compact - 24 Volt

25 1974 05 00 00

Grundgerät - 25 1974 01 00 00

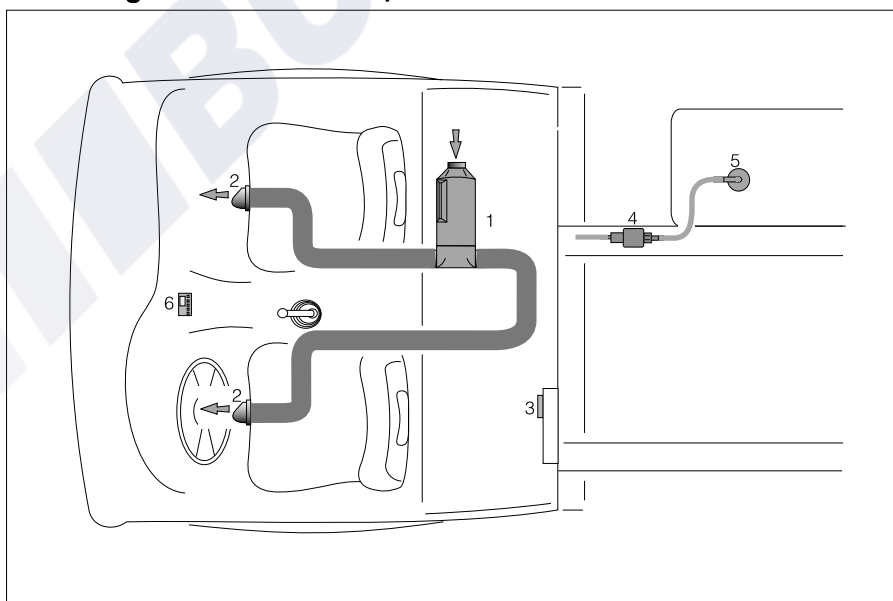
Universalgerät (Grundgerät ohne  
fahrzeugspezifisches Steuergerät)  
25 1981 01 00 00

### Bitte beachten !

Dieses Informationsblatt ist für  
das auf der Titelseite beschriebene  
Fahrzeug unter Ausschluß  
irgendwelcher Haftungsansprüche  
gültig.

Je nach Ausführung bzw. Änderungs-  
zustand des Fahrzeuges können  
sich Abweichungen gegenüber  
diesem Informationsblatt ergeben.  
Ergänzend zu diesem Informationsblatt  
ist die Technische Beschreibung zu  
beachten.

## Luftheizgerät D 3 L C compact in DAF F 95 XF



1 D 1 L C compact / D 3 L C compact

2 Ausströmer

3 Bedienelement

4 Dosierpumpe

5 Tankarmatur

6 Schaltuhr (wahlweise)

| <b>Technische Daten</b>  |                                  | <b>D 1 L C compact</b>   | <b>D 3 L C compact</b>                           |         |
|--|----------------------------------|--|--|---------|
| Prüfzeichen  |                                  | S 221  | S 253  |         |
| Heizmedium   |                                  | Luft   |  |         |
| Brennstoff   |                                  | Diesel - handelsüblich / PME   |  |         |
| Regelung des Wärmestromes  |                                  | Groß / Mittel / Klein / Aus  |  |         |
| Wärmestrom   | Power<br>Groß<br>Mittel<br>Klein | 2200 Watt<br>1800 Watt<br>1200 Watt<br>850 Watt  | 3500 Watt<br>3200 Watt<br>1500 Watt<br>1000 Watt |         |
| Heizluftdurchsatz ohne Gegendruck  | Power<br>Groß<br>Mittel<br>Klein | 110 kg/h<br>95 kg/h<br>65 kg/h<br>65 kg/h  | 160 kg/h<br>160 kg/h<br>80 kg/h<br>65 kg/h       |         |
| Brennstoffverbrauch  | Power<br>Groß<br>Mittel<br>Klein | 0,27 l/h<br>0,21 l/h<br>0,14 l/h<br>0,10 l/h   | 0,42 l/h<br>0,37 l/h<br>0,18 l/h<br>0,12 l/h     |         |
| Elektrische Leistungsaufnahme  | beim Start                       | 210 Watt   | 240 Watt   |         |
|  | im Betrieb                       | Power  | 30 Watt  | 36 Watt |
|  |                                  | Groß   | 22 Watt  | 36 Watt |
|  |                                  | Mittel   | 10 Watt  | 12 Watt |
|  |                                  | Klein  | 10 Watt  | 8 Watt  |
| Aus  | 5 Watt                           | 5 Watt   |  |         |
| Gewicht (kg)   |                                  | ca. 3,5 kg   | ca. 6 kg   |         |
| Nennspannung   |                                  | 24 Volt  |  |         |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Untere Spannungsgrenze<br/>Ein im Steuergerät eingebauter Unterspannungsschutz schaltet das Heizgerät bei Erreichen der Spannungsgrenze ab.</li> <li>• Obere Spannungsgrenze<br/>Ein im Steuergerät eingebauter Überspannungsschutz schaltet das Heizgerät bei Erreichen der Spannungsgrenze ab.</li> </ul> |                                  | 21 Volt  |  |         |
|  |                                  | 32 Volt  |  |         |
| Funkentstörgrad  |                                  | 3, zusätzliche Entstörmaßnahmen möglich  |  |         |
| Umgebungstemperatur  |                                  | Heizgerät im Betrieb -40 °C bis +70 °C<br>Heizgerät ohne Betrieb -40 °C bis +85 °C<br>Dosierpumpe im Betrieb -40 °C bis +50 °C |  |         |

Alle Technische Daten ± 10 %

| <b>Übersicht Typ</b> | <b>Ausführung</b> | <b>Steuergerät</b> | <b>Diagnose</b>                                 | <b>Besonderheit</b>  |
|----------------------|-------------------|--------------------|---|--|
| D 1 L C compact      | 25 2003 05 00 00  | 25 1977 51 00 14   | JE - Diagnosegerät<br>DAF - Diagnose (KWP 2000) | Applikation ist auch für RTMDR, TRS und ADR zugelassen (spezielle Anschluß über den Fzg. - Leitungsbaum. |
| D 3 L C compact      | 25 1974 05 00 00  | 25 1977 51 00 10   |   |  |

### Sonderteile

|   |                                 |
|---|---------------------------------|
| Dosierpumpe                                     | Bestell Nr.<br>25 1908 45 00 00 |
| Bedieneinrichtung zur Temperatursollwertvorgabe | 22 1000 31 04 00                |
| Abgasrohr                                       | 20 1578 89 02 00                |
| Abgasbogen                                      | 24 0076 07 01 00                |
| Kugelhütze                                      | 25 1688 89 01 01                |
| Halter  | 25 1688 65 00 01                |

### Luftheizgerätes D 1 L C *compact* in DAF F 65, F 75, F 85

#### Einbauplatz und Luftführung (siehe Bild 1 und 2)

Das Luftheizgerät ist unter einer Abdeckung in der Box, zwischen Sitz und Bettkasten eingebaut. Für die Ansaugung der Heizluft ist ein Ansauggitter am Luftheizgerät aufgesteckt.

Für die Warmluftausströmung ist ein drehbarer Ausströmer in der Box eingebaut und ein flexibles Rohr vom Ausströmer zum Luftheizgerät verlegt.

#### Bitte beachten!

Bei diesem Einbau ist nur Umluftbetrieb ist vorgesehen.



Bild 1

- ① Abdeckung



Bild 2

- ① Luftheizgerät D 1 L C *compact*
- ② Flexibler Schlauch
- ③ Ausströmer

#### Abgasführung und Verbrennungsluftführung

(siehe Bild 3)

Das Abgasrohr ist vom Heizgerät zur Fahrerhausrückwand verlegt und mit einem Halter und Rohrschellen am Fahrerhaus befestigt.

Der Verbrennungsluftschlauch ist vom Luftheizgerät entlang dem Fahrerhausboden verlegt und mit Schlauchschellen am Fahrerhausboden befestigt.

- ① Abgasrohr
- ② Halter



Bild 3

### **Brennstoffversorgung** (siehe Bild 4)

Die Dosierpumpe ist im Bereich des Kraftstofftanks, am rechten Längsrahmen mit einer Schelle und einem Gummipuffer befestigt.

Die Kraftstoffsaugleitung wird an einem vorhandenen Steigrohr in der DAF - Tankarmatur angeschlossen.

Die Brennstoffdruckleitung ist von der Dosierpumpe entlang dem rechten Längsträger, über den Fahrerhausdrehpunkt zum Luftheizgerät verlegt und mit Verbindungsschläuchen angeschlossen.

- ① Dosierpumpe
- ② Kraftstoffsaugleitung
- ③ Kraftstoffdruckleitung und Kabelstrang

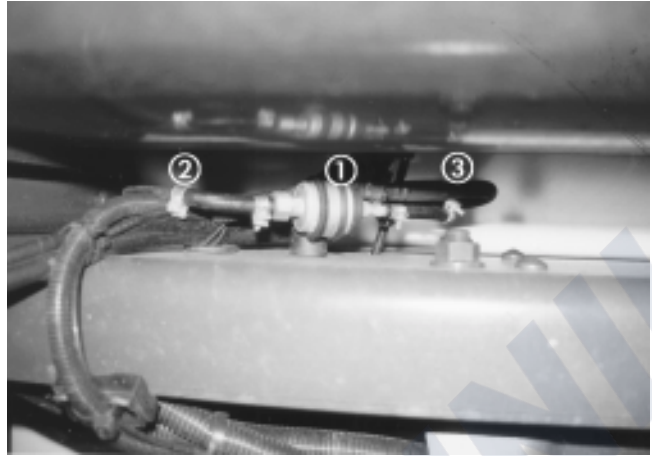


Bild 4

### **Hauptschalter und Bedieneinrichtung** (siehe Bild 5)

Der Hauptschalter für das Heizgerät ist im Armaturenbrett in der Instrumententafel eingebaut.

Die Bedieneinrichtung für EIN / AUS sowie zur Temperatursollwertvorgabe ist in der Verkleidung der Fahrerhausrückwand eingebaut.

- ① Bedieneinrichtung



Bild 5

### **Plusversorgung**

Plusversorgung für das Luftheizgerät erfolgt in der Zentralelektrik (Sicherung 15 A).

## Luftheizgerätes D 3 L C *compact* in DAF F 95 XF

### Einbauplatz und Luftführung (siehe Bild 1 und 2)

Das Luftheizgerät ist unter einer Abdeckung hinter dem Beifahrersitz eingebaut.

Für die Ansaugung der Heizluft ist ein Ansauggitter am Luftheizgerät aufgesteckt.

Für die Warmluftausströmung sind zwei drehbare Ausströmer eingebaut und flexible Rohre vom Luftheizgerät zu den Ausströmern verlegt.

#### **Bitte beachten!**

Bei diesem Einbau ist nur Umluftbetrieb ist vorgesehen.

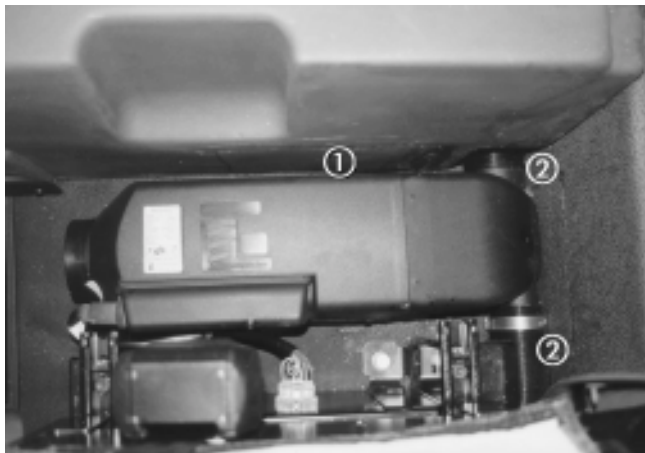


Bild 1

- ① Luftheizgerät D 3 L C *compact*
- ② Flexibler Schlauch



Bild 2

- ① Ausströmer

### Abgasführung und Verbrennungsluftführung (siehe Bild 3)

Das Abgasrohr ist vom Heizgerät zur Fahrerhausrückwand verlegt und mit Rohrschellen am Fahrerhaus befestigt.

Der Verbrennungsluftschlauch ist vom Luftheizgerät entlang dem Fahrerhausboden verlegt und mit Schlauchschellen am Fahrerhausboden befestigt.

- ① Abgasrohr



Bild 3

### Brennstoffversorgung (siehe Bild 4)

Die Dosierpumpe ist im Bereich des Kraftstofftanks, am rechten Längsrahmen mit einer Schelle und einem Gummipuffer befestigt.

Die Kraftstoffsaugleitung wird an einem vorhandenen Steigrohr in der DAF - Tankarmatur angeschlossen.

Die Brennstoffdruckleitung ist von der Dosierpumpe entlang dem rechten Längsträger, über den Fahrerhausdrehpunkt zum Luftheizgerät verlegt und mit Verbindungsschläuchen angeschlossen.

- ① Dosierpumpe
- ② Kraftstoffsaugleitung
- ③ Kraftstoffdruckleitung und Kabelstrang

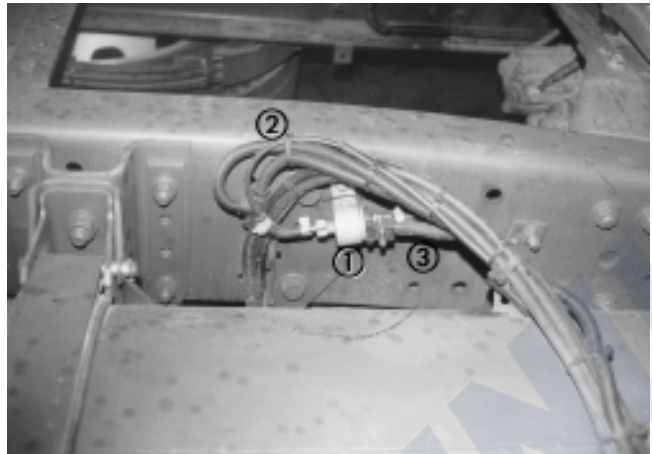


Bild 4

### Hauptschalter und Bedieneinrichtung (siehe Bild 5)

Der Hauptschalter für das Heizgerät ist im Armaturenbrett in der Instrumententafel eingebaut.

Die Bedieneinrichtung für EIN / AUS sowie zur Temperatursollwertvorgabe ist in der Konsole an der Fahrerhausrückwand eingebaut.

- ① Bedieneinrichtung



Bild 5

### Plusversorgung

Plusversorgung für das Luftheizgerät erfolgt in der Zentralelektrik (Sicherung 15 A).



## Diagnose

Bei Störungen kann mit Hilfe des Diagnosegerätes und einem dazu erforderlichem Adapterkabel die Ursache der Störung aus dem Steuergerät - das die Ursache erkennt und speichert - ausgelesen werden.

Diagnosegerätes Bestell Nr. 22 1512 89 00 00  
Adapterstecker Bestell Nr. 22 1000 31 21 00

Die Ursache der Störung wird im Display des Diagnosegerätes numerisch angezeigt und kann mit Hilfe nachfolgender Liste umgeschlüsselt werden (siehe Seite 5).

## Diagnosegerät anschließen

Diagnosegerät wie nachfolgend beschrieben anschließen:

1. Kabelstrang vom linken Stecker am Heizgerätehalter trennen.
2. Adapterkabel zwischen linkem Steckergehäuse und abgezogenen Kabelstrang anschließen.
3. Adapterkabel mit dem Kabelstrang des Diagnosegerätes verbinden.
4. Den 8poligen Flachstecker in das Diagnosegerät einstecken.
5. Diagnose durchführen.

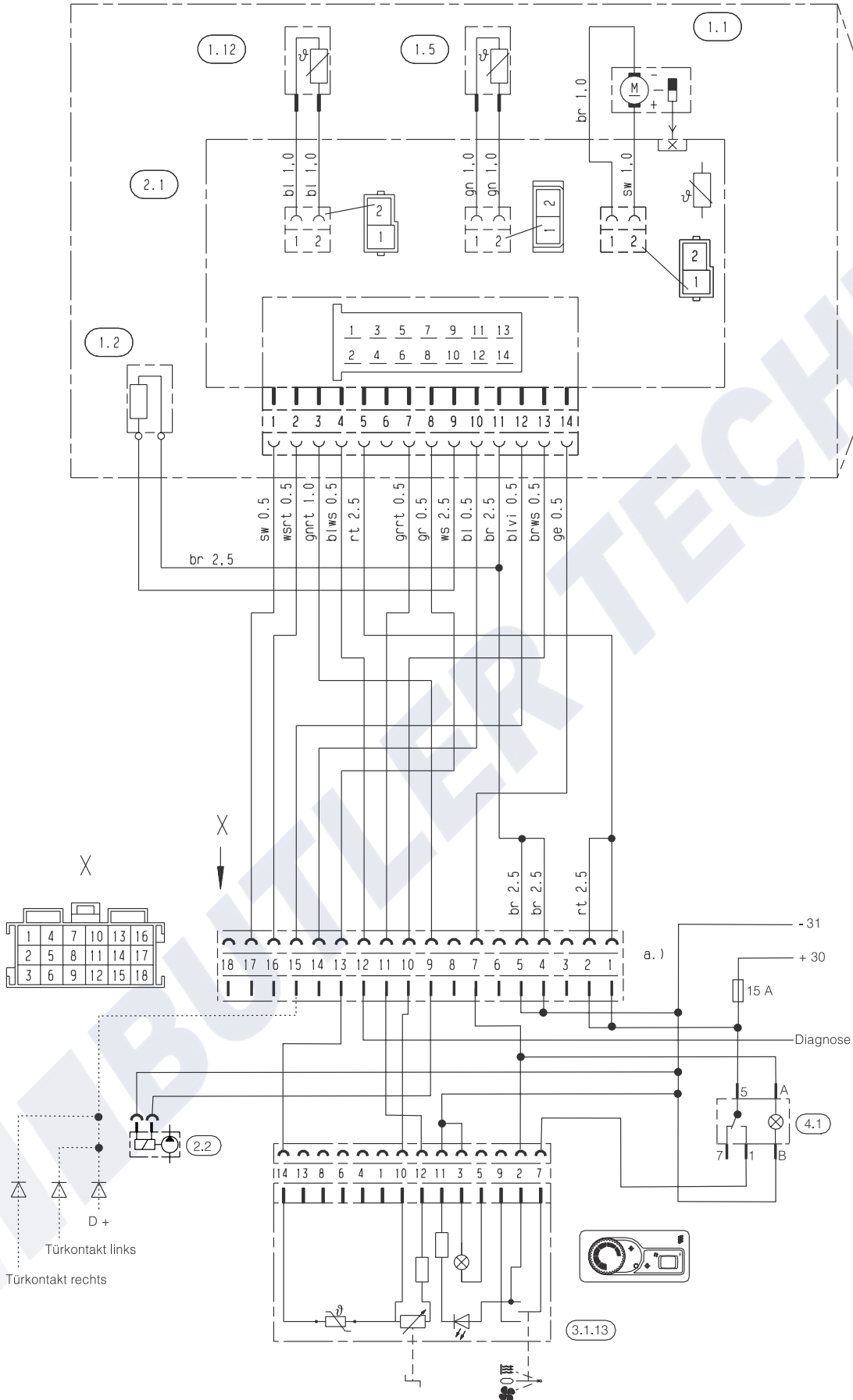
## Bitte beachten!

Die Reihenfolge beim Anschließen unbedingt einhalten. Der 8polige Flachstecker darf vor dem Anschließen des Adapterkabels nicht im Diagnosegerät eingesteckt sein.

## Fehlercodetabelle / Kurzbeschreibung

|     |   |     |   |
|-----|---|-----|---|
| 000 | ohne Störung  | 054 | Flammabbruch in der großen Stufe                          |
| 004 | Warnung / Ausgang / Kurzschluß                                | 055 | Flammabbruch in der mittleren Stufe                       |
| 005 | Warnung / Ausgang Diebstahlwarnanlage Kurzschluß              | 056 | Flammabbruch in der kleinen Stufe                         |
| 009 | TRS - Abschaltung   | 060 | externer Temperaturregelfühler, Unterbrechung             |
| 010 | Überspannung, Abschalten                                      | 061 | externer Temperaturregelfühler, Kurzschluß                |
| 011 | Unterspannung, Abschalten                                     | 062 | Sollwert-Poti, Unterbrechung                              |
| 012 | Überhitzung   | 063 | Sollwert-Poti, Kurzschluß                                 |
| 013 | Übertemperatur, Flammfühler                                   | 064 | Flammfühler, Unterbrechung                                |
| 015 | zu viel Überhitzungen   | 065 | Flammfühler, Kurzschluß                                   |
| 020 | Glühkerze, Unterbrechung                                      | 071 | Überhitzungsfühler, Unterbrechung                         |
| 025 | Diagnoseausgang, Kurzschluß                                   | 090 | Watchdog - Reset (interne Störung / Reset)                |
| 033 | Brennermotor oder Drehzahlregelung defekt; Drehzahlabweichung | 091 | Externe Störspannung (externe Störung / Reset)            |
| 047 | Dosierpumpe, Kurzschluß                                       | 092 | Steuergerät defekt (ROM - Fehler)                         |
| 048 | Dosierpumpe, Unterbrechung                                    | 093 | Steuergerät defekt (RAM - Fehler)                         |
| 050 | zu viele Startversuche  | 094 | Steuergerät defekt (EEPROM - Fehler)                      |
| 051 | Flamme bereits beim Einschalten                               | 096 | Steuergerät defekt, interner Temperaturregelfühler defekt |
| 052 | kein Start, Sicherheitszeitüberschreitung                     | 097 | Steuergerät defekt Oszillator- oder Unterspannungsfehler  |
| 053 | Flammabbruch in der Powerstufe / Start                        |     |   |

Schaltplan - Luftheizergerät D 1 L C compact / D 3 L C compact





### Teileliste zum Schaltplan

- 1.1 Brennermotor
- 1.2 Glühkerze
- 1.5 Überhitzungsfühler
- 1.12 Flammfühler
  
- 2.1 Steuergerät
- 2.2 Dosierpumpe
  
- 3.1.13 Bedieneinrichtung
  
- 4.1 Hauptschalter - Heizgerät

#### a) Anschluß Steckhülsegehäuse

- a 1 + 2 Versorgung Plus Kl. 30
- a 4 + 5 Versorgung Minus Kl. 31
- a 7 Einschaltsignal S+
- a 9 Dosierpumpe Plus
- a 10 Sensor Bezugssignal
- a 11 Temperatur SOLL - Wert
- a 12 Diagnose
- a 13 Temperatur IST - Wert
- a 15 RTMDR
- a 16 Diebstahlwarnanlage
- a 17 Frischluft - / Fahrzeuggebläseansteuerung

----- nur bei  
RTMDR (Frankreich) bzw.  
TRS 003 (Deutschland)